



# „Et Blättche“

Auflage: 350 Stück



## 25. Ausgabe Jubiläumsausgabe

Inhalt

Begrüßung

Aktuelles

Infos

Termine

Projekt

Historie



Lieber Hülchrather,

einige von euch werden sich bestimmt wundern, warum ich nun heute diese einleitenden Worte zu unserer Jubiläumsausgabe „Et Blättche“ an euch richte.

Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurde ich zum neuen Vorsitzenden der Dorfgemeinschaft Hülchrath gewählt. Hierauf bin ich sehr stolz, zumal ich mit meiner Familie „erst“ vor 15 Jahren in dieses wunderschöne Dorf gezogen bin, und nun als sog. „Neuling“ dieser Dorfgemeinschaft vorstehen darf. Das erfüllt mich mit Stolz und ich danke allen Hülchrathern für das mir entgegengebrachte Vertrauen.

Armin Day, der bisher diesen Vorsitz 5 Jahre inne hatte, danke ich für sein besonderes Engagement an dieser Stelle, und ich wünsche ihm für seine nun bevorstehende Königszeit mit seiner lieben Frau Inge eine wunderschöne Regentenzeit. Armin, vielen Dank für all die schönen gemeinsamen Jahre hier. Als nun gewählter Ehrenvorsitzender wirst du uns sicherlich auch weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Dieses Amt werde ich nicht allein vertreten sondern habe eine sehr qualifizierte „Mannschaft“ an meiner Seite. Neben unserem langjährigen 2. Vorsitzenden Paul Steins wurden auch Wolfgang Zenner (Kassierer), Jörg Lück (Schriftführer) sowie Ingo Heintzen und Heinrich Schneider als Beisitzer in den Vorstand unserer Dorfgemeinschaft gewählt.

Auf die zukünftige Arbeit mit diesem schlagkräftigen Team, aber auch der weiteren, vorbildlichen Zusammenarbeit im gesamten Arbeitskreis „Unser Dorf“, freue ich mich sehr. Es gibt auch schon die ersten Neuerungen:

So haben wir für die Dorfgemeinschaft Hülchrath einen neuen Facebook-Auftritt („Dorf-Gemeinschaft-Hülchrath“) eingerichtet. Dieser ist nun seit ca. 3 Wochen online und erfreut sich großer Beliebtheit. Viele aktuelle- und auch historische Themen sind schon eingerichtet und werden laufend erweitert und auch gut besucht.

Nachdem die Spuren und teilweise auch Verwüstungen der letzten beiden Stürme „Ela“ und „Niklas“ in unserem Dorf nun fast aufgearbeitet sind, werden viele Projekte für Hülchrath auch in diesem Jahr fortgeführt oder neu in Angriff genommen. Durch unsere Online-Medien, aber auch durch die nun vorliegende 25. Ausgabe des „Et Blättche“, werdet ihr immer auf dem Laufenden gehalten. Für weitere Anregungen und Initiativen, aber auch auf eure aktive Mitarbeit, freuen wir uns sehr.

Insbesondere unsere Jugend in Hülchrath möchte ich aufrufen sich aktiv an unsere Arbeit für Hülchrath zu beteiligen. Seid ihr es doch, der die Zukunft unseres schönen Dorfes gehört.

In diesem Sinne,

„Net kalle, ... donn!

Euer Albert Stromann,

Dorf-Gemeinschaft-Hülchrath



# „St. Sebastianus" Schützenbruderschaft HÜLCHRATH 1348 e.V.

Mitglied der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften e.V., Köln



Für Glaube  
Sitte und Heimat

## Jahresrückblick und Aussichten für das Schützenjahr 2015/16

Am Fronleichnamstag 2014 konnten wir nach einem königslosen Jahr wieder einen Kronprinz proklamieren. Es wurde unser Schützenbruder Armin Day vom I. Jägerzug.



Proklamation von Armin Day

Im Juli richteten wir unser jährliches Schützenbiwak aus. Ausrichter im diesem Jahr war der I. Jägerzug. Hier ein paar Fotos.



Im November wurde den Gefallenen des Dorfes, Schützenbruderschaft und der freiwilligen Feuerwehr am Volkstrauertag gedacht.

Desweiteren wurden unsere Senioren aus Hülchrath und Mühlrath zum jährlichen Kaffee und Kuchen ins Sebastianushaus eingeladen.







# „St. Sebastianus“ Schützenbruderschaft HÜLCHRATH 1348 e.V.

Mitglied der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften e.V., Köln



Im Januar 2015 begann unser Schützenjahr mit der hl. Messe am Patronatstag und anschließendem Beisammensein im Sebastianushaus.



Ebenfalls im Januar fand das jährliche Schießen der ehemaligen Schützenkönige der Bruderschaft statt.



Und nun einen kleinen Ausblick auf unser diesjähriges Königspaar.



Armin I. (Day) und Kronprinzessin Inge

Wir wünschen allen Bürgern und Gästen, sowie allen Schützenbrüdern mit Ihren Familien ein schönes und erlebnisreiches Schützenfest 2015.

## **Hülchrather Künstler malte die Karlsfresken im Kaisersaal des Aachener Rathauses aus!**

Ja, Sie haben richtig gelesen. Nun gut, es ist schon eine Weile her, als er die Fresken im Jahre 1861 fertigstellte.

Der Künstler Joseph Kehren d. Ä. (der Ältere) wurde am 30. Mai 1817 in Hülchrath geboren. Wahrscheinlich war sein Vater Gärtner auf unserem Schloß, dass ja ab 1806 vom Landrat Freiherr von Pröpper bewohnt wurde. Ein genauer Wohnsitz Kehrens lässt sich leider bisher nicht mehr feststellen. Einen Teil seiner Kindheit und Jugend verlebte er in Langwaden und Wevelinghoven.

1834 bekam er die Gelegenheit, an der Akademie in Düsseldorf zu studieren, wo er u.a. von Friedrich Wilhelm von Schadow (Schadowstrasse in Düsseldorf!) gefördert wurde, der ja ein berühmter Vertreter der „Düsseldorfer Malerschule“ war, die seinerzeit schon weltweit eine große Bedeutung hatte.

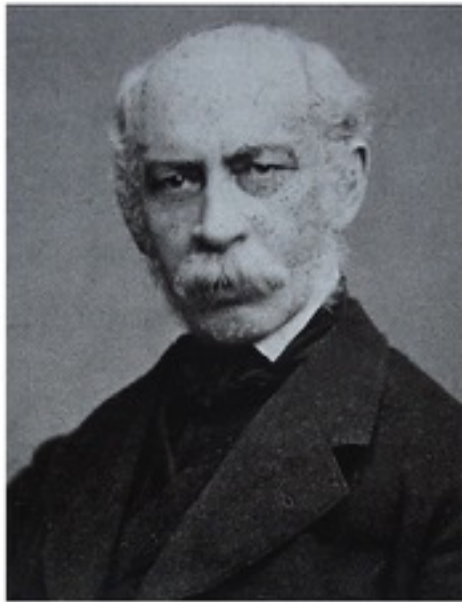
Als vor einiger Zeit *Simon Kolbecher*, der bekannte Heimatforscher aus Rosellerheide, das Ölbild „Maria mit Christkind“ (von 1842) im Sitzungszimmer des katholischen Pfarrhauses der Pfarrgemeinde St. Martin in Wevelinghoven sah, wurde seine Neugier geweckt. Und er wurde nach gründlichen und hartnäckigen Recherchen fündig.

Joseph Kehren war zu seiner Zeit recht emsig. Er malte z.B. einen Kreuzweg für die neugotische Kirche St. Stephanus in Neuss-Grefrath, Altarbilder für die Wallfahrtskirche in Glotta (Ostpreussen), Wandmalereien für das Schloß Stolzenfels bei Koblenz im kleinen Rittersaal, einige Fresken für die St. Apollinaris-Kirche in Remagen und nicht zuletzt einige noch erhaltene Wandbilder im Kaisersaal des Rathauses zu Aachen, die er nach Vorzeichnungen von Alfred Rethel (Rethelstraße in Düsseldorf!) vollendete.

Joseph Kehren starb am 12. Mai 1880 in Düsseldorf als geschätzter und anerkannter Künstler.

Wer mehr darüber wissen möchte, kann den Beitrag von Simon Kolbecher nachlesen im Jahrbuch 2015 des Kreisheimatbundes Neuss auf den Seiten 170 bis 187. Es lohnt sich!

*(Ingo Heintzen)*



*Portrait von Joseph Kehren 1875  
(Foto: Privatbesitz Stefan Kehren)*



*Darstellung der Tugenden Glaube und Beharrlichkeit,  
Kleiner Rittersaal Schloss Stolzenfels  
(Foto: Simon Kolbecher)*



*Die Krönung Ludwig des Frommen,  
Kaisersaal Rathaus zu Aachen  
(aus Kuetgens, Felix: Die Karlsfresken von Alfred Rethel)*



*Die 14. Station des Kreuzweges  
in der St. Stephanuskirche in Neuss-Grefrath  
(Foto: Hans Pott)*



*Maria mit Christuskind,  
Pfarrgemeinde St. Martin Wevelinghoven  
(Foto: Hans Pott)*



# Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

(PS) Nachdem Hülchrath im Jahr 2014, nach 2002, 2005, 2008 und 2011, zum 5. Mal den Titel „**Kreissieger**“ im Kreiswettbewerb erringen konnte, nimmt die „**Schloss-Stadt-Hülchrath**“ in diesem Jahr erneut am Wettbewerb „**Unser Dorf hat Zukunft**“ auf Landesebene teil.

Die Landesbewertungskommission besucht Hülchrath am:

**Donnerstag, dem 20. August 2015, um 15:30 Uhr**

um sich erneut ein Bild über die Aktivitäten in der „**Schloss-Stadt Hülchrath**“ zu machen.

In einer rund 1,5-stündigen Begehung werden der Bewertungskommission die bürgerschaftlichen Eigeninitiativen und Aktivitäten sowie Verschönerungs- und Begrünungsmaßnahmen vorgestellt und erläutert.

Die Bewertung des Dorfes erfolgt entsprechend der nachfolgend genannten Kriterien:

**Konzeption und deren Umsetzung, Wirtschaftliche Entwicklungen und Initiativen, Soziales und kulturelles Leben, Baugestaltung und Entwicklung sowie Grüngestaltung und Dorf in der Landschaft.**

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger !**

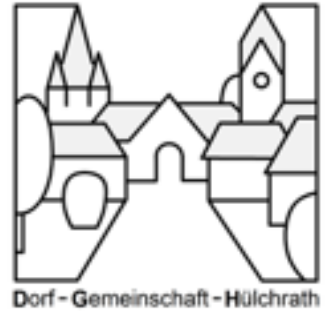
Wir laden Sie recht herzlich ein, uns beim Besuch der Bewertungskommission zu begleiten. Es wäre schön und es ist wichtig, wenn möglichst viele Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie Vereinsvertreter mit Ihrer Anwesenheit die Arbeit der **Dorf – Gemeinschaft – Hülchrath** unterstützen würden.

**Bitte merken Sie sich den Termin in Ihrem Kalender schon einmal vor !!!**

Mit freundlichen Grüßen der

**Arbeitskreis „Unser Dorf“**





## Unser Dorf hat Zukunft

Dorf - Gemeinschaft - Hülchrath Albert Stromann Schloss Hülchrath, 41516 Grevenbroich

# **BEITRITTSERKLÄRUNG**

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_ PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Kinder, Anzahl: \_\_\_\_\_ Geburtsjahr: \_\_\_\_\_

erklärt(en) seinen / ihren Beitritt als Mitglied in die „Dorf - Gemeinschaft - Hülchrath“.

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift(en)

Ich bin / wir sind mit einem Jahresbeitrag in Höhe von:

**12,00 Euro** Einzelmitgliedschaft

**20,00 Euro** Familienmitgliedschaft (ab zwei Personen) einverstanden.

Des weiteren bin ich / sind wir damit einverstanden, dass meine / unsere Daten ausschließlich zur vereinsinternen Mitgliederverwaltung, elektronisch gespeichert und verarbeitet werden. Diese Einverständniserklärung kann jederzeit von mir / uns schriftlich widerrufen werden.

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift(en)

**Dorf - Gemeinschaft - Hülchrath** (Mitgliederbetreuung/-verwaltung)

z. Hd. Herrn Rudolf Day  
Josef-Lecher-Weg 4  
41516 Grevenbroich-Hülchrath

oder

z. Hd. Herrn Hans-Josef Sandkaul  
Broichstrasse 25  
41516 Grevenbroich-Hülchrath

### **Bankverbindung:**

Sparkasse Neuss

IBAN: DE87 30550000 0080224462

BIC: WELADEDNXXX





Liebe Mitbürger,

auch in diesem Jahr gab es eine Mitgliederversammlung der

Dorf Gemeinschaft Hülchrath

Dabei wurde der Vorstand neu gewählt bzw. wiedergewählt.

Der neue Vorstand besteht nun aus:

**Vorsitzender:** Albert STROMANN

**stellvertr. Vorsitzender:** Paul STEINS

**Schriftführer:** Jörg LÜCK

**Kassierer:** Wolfgang ZENNER

**Beisitzer:** Heinrich SCHNEIDER und Ingo HEINTZE



# Neue Bäume nach Pfingststurm „ELA“

(PS) Der Pfingststurm „ELA“ hat auch in Hülchrath sein Unwesen getrieben. In der Nacht vom 09.06. auf den 10.06.2014 und an dem folgenden Tag waren die Mitglieder der Feuerwehr Einheit Hülchrath/Münchrath in den umliegenden Ortsteilen damit beschäftigt, die durch umgestürzte Bäume versperreten Straßen wieder befahrbar zu machen. Hierbei mussten unter Anderem umgestürzte Bäume von Fahrzeugen und Straßen entfernt werden.

An mehreren Stellen im Ort und auch auf Schloss Hülchrath sind die Lücken heute noch erkennbar an denen auch stattliche Bäume durch die Sturmeywirkung umstürzten, Äste abknickten oder im Nachhinein Bäume aus Sicherheitsgründen gefällt werden mussten. Insgesamt fielen im Ort achtzehn Bäume dem Pfingststurm „ELA“ zum Opfer. Auf Schloss Hülchrath wurde eine alte Kastanie ganz umgeworfen und die Krone einer historischen Rotbuche abgeknickt.

Bereits Ende 2014 konnte mit materieller Unterstützung des **Rhein-Kreis Neuss** die Pflanzung einer durch Sturm „ELA“ beschädigten Linde am Wegekreuz „Ob de Bleesch“ durchgeführt werden.



Vorarbeit mit Mobilbagger.



Die neue Linde kann jetzt wachsen.

Die „Dorf - Gemeinschaft - Hülchrath“ bedankt sich für die schnelle Unterstützung durch den **Rhein-Kreis Neuss, Amt für Entwicklungs- und Landschaftsplanung, Herr Elter!**

Zwischenzeitlich wurde in Abstimmung mit der Dorf – Gemeinschaft – Hülchrath und unter Beachtung der Hinweise aus den Begehungsprotokollen der Landesbewertungskommission mit der Pflanzung von fünfzehn neuen Bäumen als Ersatz für beschädigte Bäume durch die **Stadt Grevenbroich** begonnen, damit beim Besuch der Landesbewertungskommission im August die Lücke möglichst wieder geschlossen sind.

Folgende Ersatzpflanzungen wurden bereits ausgeführt

- Am Fleckenweiher
  - Auf dem Kirmesplatz
  - An der Herzogstrasse / Höhe Friedhofseingang
- zwei Eichen, zwei Apfelbäume, Sorte „Jakob Level“,  
und ein Birnbaum, Sorte „Gute Graue“,  
vier Platanen,  
vier Säulenhainbuchen,

Weitere Ersatzpflanzungen folgen noch: z.B. An der „Kita-Spatzennest“ Hülchrath eine Eiche.

Die „Dorf - Gemeinschaft - Hülchrath“ bedankt sich für die freundliche und kooperative Unterstützung durch die **Stadt Grevenbroich, Fachbereich Bauen/Garten/Umwelt**, insbesondere **Frau Laurenz!**

# Hainbuchen und Nisthilfen für Hülchrath

(PS) Mit materieller und finanzieller Unterstützung des **Rhein-Kreis Neuss** konnte die „Dorf - Gemeinschaft - Hülchrath“ zum Jahresbeginn ein weiteres Naturschutzprojekt erfolgreich durchführen.

Im Projekt „Hainbuchen und Nisthilfen“ erfolgte die Pflanzung von zwei Hainbuchenhecken und die Montage von insgesamt zehn Nisthilfen.

Im Bereich der **Kindertagesstätte KiTa „Spatzennest“ Hülchrath** wurde auf einer Länge von ca. 8,5 m eine 1,5 m hohe Hainbuchenhecke bestehend aus 25 Pflanzen als Zaunbegrünung gepflanzt.



Wo fangen wir an!?



Kleine Korrekturen und die Hecke ist fertig.

Durch diese Maßnahme wurden die bereits vorhandenen Hainbuchenhecken vervollständigt und unter Anderem weitere Nistmöglichkeiten für heimische Vogelarten geschaffen.

Die Pflanzung der zweiten Hainbuchenhecke erfolgte zur Verdeutlichung des **Standortes des ehemaligen Stadttores (Broichtor)** im Bereich der Herzogstraße/„Ob de Bleesch“. Hier erfolgte die Pflanzung einer Hainbuchenhecke auf einer Länge von ca. 5,5 m mit 15 Stück 2,25 m hohen Pflanzen.



Gemeinsam wird angepackt.



Das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Im Bereich der Herzogstrasse/ehemaliges Broichtor soll durch diese Pflanzmaßnahme die bereits vorhandene Hainbuchenhecke auf der gegenüber liegenden Straßenseite vervollständigt werden und somit der Torcharakter des ehemaligen Stadttores verdeutlicht werden.

Als dritter Teil des Naturschutzprojektes wurden im Außenbereich der **Kindertagesstätte KiTa „Spatzennest“ Hülchrath** in Zusammenarbeit mit dem KiTa-Team und unserem örtlichen Vogelschutzexperten Ingo Heintzen im Sinne des Artenschutzes weitere Vogelschutzmaßnahmen durchgeführt.



Hierzu wurden die defekten und teilweise durch Pfingststurm „ELA“ zerstörten Nistmöglichkeiten für Meise, Zaunkönig, Star etc. ersetzt bzw. wieder vervollständigt.

Die Anordnung der Nisthilfen in den Bäumen auf dem Außengelände erfolgte weitestgehend so, dass die Kinder die heimischen Vögel bei der Nutzung der neuen Nisthilfen beobachten können.

Am Gebäude der **KiTa „Spatzennest“** erfolgte zusätzlich die Montage von neuen Nisthilfen für Sperling, Mehlschwalbe und Fledermaus.

Da ein Turmfalke den Bereich der KiTa schon längere Zeit als Schlafplatz nutzt, wurde auch eine Turmfalkennisthöhle an der süd-/östlichen Giebelwand montiert mit dem Ziel hier eine Brutmöglichkeit zu schaffen.



Montierte Nisthilfen an der „Kita-Spatzennest“ Hülchrath

Damit die neuen Nisthilfen über einen längeren Zeitraum, Wind und Wetter standhalten, wurden wie bereits beim „Travogelhaus“ am Kirmesplatz „Ob de Bleesch“ vorgefertigte Nisthilfen aus Holzbeton beschafft. Wir hoffen, dass die neuen Wohnungen jetzt von den Vertretern unserer heimischen Vogelwelt intensiv genutzt werden!

Insgesamt wurden Hainbuchenpflanzen, Befestigungszubehör und Nisthilfen im Wert von ca. 1.100,- Euro durch den **Rhein-Kreis Neuss** zur Verfügung gestellt.

Die Pflanz- und Montagearbeiten erfolgten in Eigenleistung durch Mitglieder des Arbeitskreis „**Unser Dorf**“.

Die „Dorf - Gemeinschaft - Hülchrath“ bedankt sich für die freundliche und kooperative Unterstützung durch den **Rhein-Kreis Neuss, Amt für Entwicklungs- und Landschaftsplanung**, insbesondere bei **Frau Kremers** und **Herrn Elter**!

# Die „Feuerwehr“ eine Institution im Dorf

(JL/DL/PS) In Hülchrath, Münchrath und Mühlrath gibt es seit 1932 die Einheit Hülchrath-Münchrath der Freiwilligen Feuerwehr. Die heutige Einheit Hülchrath-Münchrath wurde aus der damaligen Pflichtfeuerwehr gegründet und ist seit mittlerweile 83 Jahren fester Bestandteil im Dorfleben der umliegenden Dörfer.



Jugendfeuerwehr, Einsatzabteilung und modernes Gerät für den Einsatz

Zurzeit erbringen insgesamt 18 Kameraden – davon 2 Frauen – aus Hülchrath und Münchrath ihren rein freiwilligen aktiven Dienst in der Einheit. Zusätzlich gehören noch zwei Jugendfeuerwehrkameraden/-innen sowie 5 Mitglieder der Ehrenabteilung zu den Mitgliedern der Einheit Hülchrath-Münchrath.

Die Einheitsführung wird zurzeit von Paul Steins (Löschzugführer) und Daniel Leibeling (Stellvertreter) sowie kommissarisch von Torsten Reinhold (als weiterer Stellvertreter) besetzt.

Wie der Name Feuerwehr schon sagt ist eine unserer wesentlichen Aufgaben die Brandbekämpfung. Mit dem Laufe der Zeit haben sich aber die Aufgaben der Feuerwehr verändert bzw. die Zuständigkeit der Feuerwehr erweitert. Das Feuerlöschen wozu früher die Feuerwehr hauptsächlich gerufen wurde wird in der heutigen Zeit immer weniger und gehört nicht mehr zum Hauptaufgabenfeld. Die Feuerwehr wird heute immer häufiger zu Hilfeleistungseinsätzen, wie Verkehrsunfällen, Ölspeuren, Unwetterlagen, Lagen mit Gefährlichen Stoffen und Gütern, Retten von Menschen und Tieren aus Notlagen aus denen diese sich nicht selber befreien können sowie auslösenden Brandmeldeanlagen (z. B. am Schloss Hülchrath oder am Kloster Langwaden) alarmiert.

Zusätzlich zum o.g. Einsatzdienst gehört aber auch der regelmäßige Übungsdienst, welcher immer montags i. d. R. alle zwei Wochen im Gerätehaus bzw. in der Umgebung um Hülchrath stattfindet. Hier wird z. B. die Vornahme des Strahlrohres, das richtige Vorgehen im Innenangriff, das Tragen der Atemschutzgeräte, der Umgang mit dem hydraulischen Rettungsgerät, die Vornahme der tragbaren Leitern sowie der Umgang mit dem Rettungsboot geübt. Nur ein regelmäßiges Üben mit den Geräten garantiert ein schnelles und richtiges Anwenden im Einsatzfall.

Neben den praktischen Übungen ist auch das Vermitteln von Theorie wie z. B. die alljährlichen Unterweisungen in die Unfallverhütungsvorschrift, die StVO, den Atemschutz und andere Themenbereiche der Feuerwehr wichtig.

Einmal im Jahr macht die Einheit Hülchrath-Münchrath eine gemeinsame Großübung mit der Einheit Neukirchen sowie eine gemeinsame Übung mit dem Rettungsdienst des Kreises. Solche Übungen fördern die Zusammenarbeit mit der Nachbareinheit sowie dem Rettungsdienst, sodass im Einsatzfall ein reibungsloser Ablauf möglich ist.



### Brandschutzerziehung und Öffentlichkeitsarbeit

Als eine gesetzliche Aufgabe der Feuerwehr erfolgt jährlich in Zusammenarbeit mit dem Team des Kita „Spatzennest“ eine Brandschutzunterweisung der jeweiligen Vorschulkindergruppe der Kita. Die Vorschulkinder besuchen uns im Feuerwehrgerätehaus und gemeinsam wird z.B. über das richtige Verhalten im Brandfall gesprochen. Mit Hilfe einer vorhandenen Telefonanlage wird die Durchführung eines Notrufes praktisch durchgeführt. Besonderes Interesse gilt bei den Kindern beim Kennenlernen der Schutzkleidung und der technischen Ausstattungen des vorhandenen Hilfeleistungslöschfahrzeuges HLF10.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit hat die Einheit Hülchrath-Münchrath gerade erst wieder ihren „Tag der offenen Tür“ am 1. Mai bei bestem Wetter erfolgreich durchgeführt. Zum Glück war uns der Wettergott wieder einmal gut gesonnen, sodass auch in diesem Jahr dieser Tag von den Hülchrathern / Münchrathern / Mühlrathern und Gästen aus der Umgebung sehr gut besucht wurde. Neben der Cafeteria, dem Grillstand und dem Getränkepavillon für die erwachsenen Gäste gab es für unsere kleinen Gäste die obligatorische Hüpfburg, den Kinderbastel- und -maltisch und einen Eisverkauf.

Die Hauptattraktion war in diesem Jahr erstmalig ein Kistenklettern für Jung und Alt.



### Öffentlichkeitsarbeit der Feuerwehr „Tag der offenen Tür“ in und am Feuerwehrgerätehaus

Für den erfolgreichen „Tag der offenen Tür“ wollen wir uns hiermit bei allen Gästen und Freunden bedanken. Ein ganz besonders Dankeschön geht hier aber an die freiwilligen Helfer / innen der Einheit Hülchrath-Münchrath, ohne die ein solcher Tag für uns nicht durchführbar wäre.

Neben dem „Tag der offenen Tür“ veranstaltet die Einheit Hülchrath-Münchrath jährlich am Ostersonntag traditionell den „Osterball“. Genauso wie der „Tag der offenen Tür“ war dieser Termin gut besucht, sodass alle Beteiligten einen schönen gemütlichen Abend verbringen konnten. Hier geht unser Dank an das Team der Gaststätte „Zur Post“ sowie an unseren Haus- und Hof-DJ „Martin“, welche uns hier toll unterstützt haben.

### Rückblick 2014

Nach einer Pause hat die Einheit am jährlichen Leistungsnachweis der Feuerwehren des Rhein-Kreis Neuss auf der Sportanlage in Neukirchen mit Erfolg teilgenommen. Der Leistungsnachweis verfolgt den Zweck einer intensiven Ausbildung der Feuerwehrangehörigen innerhalb einer Gruppe (9 Feuerwehrleute) oder Staffel (6 Feuerwehrleute).



Der Leistungsnachweis besteht aus einem feuerwehrtechnischen Teil (praktischer Löschangriff), dem Anlegen von Knoten und Stichen, der schriftlichen Beantwortung von Fragen sowie einem sportlichen Teil (Staffellauf). Nur wenn alle diese Aufgaben von der Gruppe oder Staffel in einem vorgegebenen Zeitfenster ordnungsgemäß absolviert werden, hat man Erfolgreich am Leistungsnachweis teilgenommen.



Leistungsnachweis 2014: Praktisches Üben der Wasserentnahme für den Ernstfall

Ein besonderes Einsatzereignis für die Einheit war im letzten Jahr mit Sicherheit das Unwetter „Ela“ am Pfingstmontag. Innerhalb von 24 Stunden wurden in Hülchrath und den Nachbarorten insgesamt 29 Einsatzlagen verschiedenster Art abgearbeitet. Für den ein oder anderen freiwilligen Feuerwehrmann werden diese Stunden (schlaflose Nacht) sicherlich noch etwas länger im Gedächtnis bleiben.

Wenn wir Interesse an der Feuerwehr geweckt haben, können Sie sich gerne bei der Einheitsführung melden, denn über neue motivierte Mitglieder (Männer und Frauen) würden wir uns sehr freuen.

Voraussetzung für den aktiven Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr ist, ein Mindestalter von 18 Jahren, eine gesundheitliche und körperliche Eignung und die Bereitschaft sich auf Lehrgängen sowie dem Übungsdienst ständig weiter zu bilden. Des Weiteren würden sich unsere beiden Frauen auch gerne über weitere weibliche Verstärkung freuen.

Für die jüngeren Hülchrather, Münchrather und Mühlrather, egal ob Mädchen oder Junge, besteht die Möglichkeit Mitglied in der Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Grevenbroich zu werden. Dazu müsst Ihr zwischen 10 und 17 Jahren alt sein und reges Interesse an der Feuerwehr mitbringen. Auch ihr könnt euch gerne - auch zusammen mit euren Eltern - bei der Einheitsführung melden bzw. uns einfach an einem Übungsabend besuchen.

Im letzten Jahr hat die Einheit Hülchrath-Münchrath die Dorf-Gemeinschaft im Rahmen ihres Straßenfestes unterstützt und einen Grillstand organisiert und eine Hüpfburg für die kleinen Gäste bereitgestellt.

Die Einheit Hülchrath-Münchrath freut sich, auch weiterhin gemeinsam mit der Dorf-Gemeinschaft auf gute Zusammenarbeit bei Projekten in Hülchrath und Umgebung für die Zukunft in unserem Dorf.

Liebe Hülchrather/ Hülchratherinnen,

auch in diesem Jahr wurde zum jährlichen Dorfputz eingeladen.

Leider haben sich diesmal nicht so viele Putzer eingefunden, aber trotzdem wurde in der zweistündigen Aktion eine Menge an Müll gesammelt.

Der auf dem Kirmesplatz aufgestellt Müllcontainer war gegen Mittag gut gefüllt.

Wie schon in den Jahren zuvor, fand hinterher ein gemütliches Erbsensuppen- Essen in der Gaststätte „Zur Post“ statt.

Wir bedanken uns bei den Teilnehmern für ihr Erscheinen und fleißiges Saubermachen; aber auch beim Betreiber der Gaststätte „Zur Post“, der die Erbsensuppe gesponsert hat.





# Mitgliederversammlung 2015

Auch in diesem Jahr fand wieder eine ordentliche Mitgliederversammlung statt. Der gesamte Vorstand wurde neu gewählt, übrigens einstimmig. Verbunden mit einem herzlichen Dankeschön an den früheren 1. Vorsitzenden Armin Day, wurde er zum Ehrenvorsitzenden ernannt.







Liebe Mitbewohner,

Wie jedes Jahr zur Karnevalszeit hat auch in diesem Jahr die KfD Hülchrath zur Karnevalssitzung ins Sebastians Haus eingeladen.

Wie immer haben sich viele Interessierte, schon lange vor der Veranstaltung eingefunden, um einen guten Platz zu erwischen.

Nach Einlass um 13:01 Uhr waren die begehrten Sitzplätze schnell vergeben und kurz danach auch die Stehplätze!

Die Veranstalter haben es wieder einmal geschafft, ihr Publikum über mehrere Stunden zu unterhalten.

Wie berichtet wurde, haben sich einige geopfert und bis weit in die Nacht hinein den Getränkervorrat vernichtet.

Wir bedanken uns bei den Organisatoren für ein gelungenes Programm und freuen uns auf die nächste Karnevalszeit in Hülchrath.



# Glasfaseranschluß (FTTH) – Was ist das?

In den letzten Wochen schlägt die „Deutsche Glasfaser GmbH“ vor, unseren Ort mit schnellem Internetanschluss, sowie auch mit Telefon und TV-Programmen via Glasfaserkabel zu versorgen.

Brauchen wir das?

Klare Antwort: JA!

Glasfaser ist die derzeit schnellste und beste Möglichkeit mit dem Internet verbunden zu sein. Andere Anbieter, wie z.B. die Telekom oder Unitymedia, kommen bei nahezu Preisgleichheit technisch mit alten Kupferleitungen oder Koaxialeitungen überhaupt nicht mit. In unserem Ort gibt es derzeit weder eine VDSL-Versorgung und es ist laut Aussage der Telekom auch kein Ausbau geplant, noch eine funktionierende 4G-LTE-Versorgung, über die man auch schnell surfen kann. Derzeit surfen die meisten unserer Bürger zwischen 6 und 16 Mbit/s im Download, viele auch darunter. Der neue Glasfaser-Anschluss bietet uns sofort eine Internetgeschwindigkeit mit 100 bzw. sogar 200 Mbit/s und in mittelfristiger Zukunft bis zu 1000 Mbit/s.

Das Angebot, mit der „Deutschen Glasfaser GmbH“ ein Glasfasernetz aufzubauen, ist für uns eine einmalige Chance unsere Orte kommunikationstechnisch auf viele Jahre zukunftssicher zu gestalten.

Man kann, muss aber keine TV-Programme über Glasfaser abonnieren, die vorhandene SAT-Anlage oder DVB-T Anlage kann weitergenutzt werden, genauso wie das gute alte UKW-Radio oder die neuen DAB+ Radios.

Viele individuelle Varianten im Bereich Telefon mit oder ohne Flatrates werden angeboten.

Das neue Ultra-HD-Fernsehen steht in den Startlöchern und wird in kurzer Zeit ein Standard sein. Mit den bisherigen ADSL-Anschlüssen ist das zukünftig nicht mehr möglich, mit Glasfaseranschluß ist es kein Problem.

Interessant sind ebenfalls die Anschlußkosten für die Haushalte im Aktionszeitraum, das Unternehmen verlegt das Glasfaserkabel bis ins Haus an eine individuelle Stelle für pauschal 50,00 € pro Anschluss.

Auch die Wechselmodalitäten von den bisherigen Anbietern sind sehr simpel. Die „Deutsche Glasfaser GmbH“ kümmert sich um den Wechsel und die existierende Verträge der einzelnen Kunden.

Entscheidend ist: bis zum endgültigen Ablauf des Altvertrages surft man bei der Glasfaser kostenfrei, somit hat man keine doppelten Kosten!

Auch der Wert unserer Immobilien steigt durch den Glasfaseranschluss, Vermietungen werden einfacher, junge Menschen ziehen dorthin, wo die Kommunikationsleitungen funktionieren und schnell sind.

Weiterhin werden Liegenschaften mit Glasfaseranschluss für Gewerbetreibende interessant werden, z.B. für kleinere und mittlere IT-Unternehmen als Standort in unmittelbarer Nähe der rheinischen Großstädte und dem Ruhrgebiet.

Eine echte Chance, dass unser Dorf eine (digitale) Zukunft hat – vorausgesetzt 40 % der Haushalte entscheiden sich für den Glasfaseranschluss.

Dipl.-Ing. Wolfgang Pesch

Jahnstr. 1

41516 Grevenbroich

[w.pesch@gmx.net](mailto:w.pesch@gmx.net)



## Aktuelle Termine

|             |                                       |                                        |           |
|-------------|---------------------------------------|----------------------------------------|-----------|
| 13.05.2015  | Maifest in Mühlrath                   | Lys-Platz                              | 19.00 Uhr |
| 14.05.2015  | Vatertag im Rock-Zelt                 | Schloss Hülchrath                      | 11.00 Uhr |
| 16.05.2015  | Bildernachmittag                      | entfällt und wird im Herbst nachgeholt |           |
| 04.06.2015  | Königsvogelschuss                     | Schießwiese                            | 15.00 Uhr |
| 06.06.2015- | Schützenfest                          | Festzelt                               | 12.00 Uhr |
| 09.06.2015  |                                       |                                        |           |
| 20.06.2015  | kfd Ausflug                           | Sebastianusplatz                       | 10.00 Uhr |
| 20.06.2015- | Mittelaltermarkt                      | Schloss Hülchrath                      | 11.00 Uhr |
| 21.06.2015  |                                       |                                        |           |
| 25.07.2015  | Schützenbiwak                         | Schießwiese                            | 15.00 Uhr |
| 20.08.2015  | Besuch der Landesbewertungskommission |                                        | 15:30 Uhr |
| 18.09.2015  | 6. Runder Tisch                       | „Zur Post“                             | 19:30 Uhr |
| 20.09.2015  | Pfarrfest                             | Sebastianusplatz                       | 09:30 Uhr |

Aufruf an alle Hülchrather und auch ehemalige,

der Pächter der Gaststätte „Zur Post“, Herr Mark LOHRER, möchte eine kleine geschichtliche Zusammenstellung herausgeben.

Dazu bittet er die Hülchrather ihm Bilder/ Fotos und Geschichten rund um das Gasthaus und das Wohnhaus Herzogstraße Ecke Broichstraße zur Verfügung zu stellen.

Im Weiteren würde er dabei auch über das Wohnhaus Broichstraße 18 (früher 16) berichten.

Auch dazu bittet er um Mithilfe und ist auf die Bilder und Geschichten der Hülchrather angewiesen.

Insbesondere möchte er zu Papier bringen, wer dort gewohnt hat und welche Geschichten es zu diesen Personen gibt.

Zur Unterbringung von Besuchern unseres Dorfes sucht Herr LOHRER Appartements/ Wohnungen in Hülchrath zur Anmietung.

Wer zu alledem beitragen kann/möchte, kann dies persönlich in der Gaststätte zur Post machen oder Herrn Lohrer unter der Mailanschrift

[verwaltung@tda-hr.de](mailto:verwaltung@tda-hr.de)

schicken.